

Häufig gestellte Fragen Corona-Virus (COVID-19)

Im Zusammenhang mit den weltweiten Maßnahmen, die in Bezug auf COVID-19 ergriffen wurden, finden Sie nachstehend eine Liste häufig gestellter Fragen zu den Globality Health Tarifen.

16.03.2020

1. Ist das Corona-Virus und COVID-19/SARS-CoV-2 identisch?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat einen offiziellen Namen für die ehemals als „neuartiges Coronavirus 2019“ bekannte Erkrankung und das die Erkrankung verursachende Virus verlautbart. Die offiziellen Namen sind:

Für die Erkrankung

Coronavirus 2019
(COVID-19)

COVID-19 ist die Infektionskrankheit, die durch das neuartige Coronavirus 2019 verursacht wird. Das neuartige Virus sowie die daraus resultierende Erkrankung waren vor Beginn des Ausbruchs im Dezember 2019 in Wuhan, China, unbekannt.

Virus

Schweres akutes respiratorisches Syndrom Coronavirus 2
(SARS-CoV-2)

2. Hintergrundinformationen zu SARS-CoV-2:

Coronaviren sind eine große Familie von Viren, einige können Menschen infizieren:

- einige verursachen leichte Krankheiten, wie z.B. Stämme, die für eine Erkältung verantwortlich sind
- andere können potenziell zu schweren oder sogar tödlichen Krankheiten führen
- das natürliche Reservoir für Coronaviren gilt als tierischer Wirt

- neue Stämme aus diesem Reservoir entstehen, infizieren einen "Zwischenwirt" und von dort aus Menschen
- die Viren können dann von einer Person auf eine andere übertragen werden
- einige sind effizient bei der Übertragung von Mensch zu Mensch, andere nicht

3. Symptome der COVID-19-Krankheit:

Die folgenden Symptome können innerhalb von 14 Tagen nach wahrscheinlicher Exposition auftreten:

- Fieber
- Halsschmerzen
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Muskelschmerzen
- Durchfall

Die meisten Menschen (etwa 80%) erholen sich von der Krankheit, ohne dass sie eine spezielle Behandlung benötigen. Etwa eine von sechs Personen, die COVID-19 bekommen, wird schwer krank und entwickelt Atembeschwerden.

4. Wer ist dem Risiko ausgesetzt, eine schwere Krankheit zu entwickeln?

Das Virus kann alle Altersgruppen betreffen. Es scheint jedoch, dass ältere Personen ab 60 Jahren und Personen mit chronischen Krankheiten (wie Bluthochdruck, Herzkrankheiten,

Lungenkrankheiten, Krebs oder Diabetes sowie Personen mit geschwächtem Immunsystem) häufiger als andere eine schwere Krankheit entwickeln.

5. Wie wird SARS-CoV-2 verbreitet?

Im Folgenden sind die Übertragungswege aufgeführt

- Direkter Kontakt: Einatmen größerer Tröpfchen (Husten, Niesen)

- Direkter Kontakt: Berühren von durch Tröpfchen kontaminierten Objekten
- **Nicht endgültig bestätigt, aber wahrscheinlich:** Aerosolübertragung: Atemtröpfchen

6. Kann ein Bluttest das Vorhandensein des SARS-CoV-2-Virus nachweisen?

Nein. Zurzeit steht nur ein Test auf Atemwegssekrete zur Verfügung, um SARS-CoV-2 nachzuweisen.

7. COVID-19-Behandlung:

Es gibt keine spezifische Behandlung.

- Die Patienten erhalten eine unterstützende Behandlung, um die Symptome zu lindern und Komplikationen zu verhindern.
- Keine spezifische antivirale Therapie
- Noch kein Impfstoff verfügbar

Während einige westliche, traditionelle oder Hausmittel die Symptome von COVID-19 lindern können, gibt es keinen Be-

weis dafür, dass die derzeitige Medizin die Krankheit verhindern oder heilen kann. Die WHO empfiehlt keine Selbstmedikation mit irgendwelchen Medikamenten, einschließlich Antibiotika, als Vorbeugung oder Heilung von COVID-19.

Es gibt jedoch mehrere laufende klinische Studien, die sowohl westliche als auch traditionelle Medikamente umfassen. Die WHO wird weiterhin aktualisierte Informationen bereitstellen, sobald die klinischen Ergebnisse vorliegen.

8. Sind Antibiotika bei der Prävention oder Behandlung von COVID-19 wirksam?

Nein. Antibiotika wirken nicht gegen Viren, sie wirken nur bei bakteriellen Infektionen. COVID-19 wird von einem Virus verursacht, daher wirken Antibiotika nicht. Antibiotika sollten nicht als Mittel zur Prävention oder Behandlung von

COVID-19 eingesetzt werden. Sie sollten nur auf Anweisung des Arztes zur Behandlung einer bakteriellen Infektion eingesetzt werden.

9. Prävention von COVID-19:

Sorgen Sie für eine gute persönliche Hygiene.

- waschen Sie sich häufig und mindestens 20–30 Sekunden lang die Hände
- tragen Sie ein Handdesinfektionsmittel zur Verwendung, wenn Seife und Wasser nicht greifbar sind
- vermeiden Sie es, Ihr Gesicht, Ihre Augen und Ihre Nase zu berühren
- bedecken Sie Ihren Husten mit der Ellenbogenbeuge oder einem Taschentuch, um andere zu schützen
- vermeiden Sie das Händeschütteln
- halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zu Personen ein, die husten oder niesen

Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit (lebenden oder toten) Tieren und ihrer Umgebung. Es gibt jedoch keine Hinweise darauf, dass Haustiere zu Hause das Virus verbreiten. Berühren Sie keine Oberflächen, die mit Kot kontaminiert sein könnten.

Halten Sie einen gewissen Abstand zu Menschen, die offensichtlich krank sind.

Reisen Sie nicht, wenn Sie krank sind. Bitte beachten Sie, dass an einigen Orten Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt werden und Reisende möglicherweise mit Quarantäne und Tests rechnen müssen.

Halten Sie sich über die neuesten COVID-19-Hotspots (Städte oder lokale Gebiete, in denen COVID-19 weit verbreitet ist) auf dem Laufenden. Vermeiden Sie nach Möglichkeit Reisen, insbesondere wenn Sie älter sind, aufgrund chronischer Krankheiten einem höheren Risiko ausgesetzt sind oder ein geschwächtes Immunsystem haben.

Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie sich unwohl fühlen. Wenn Sie Fieber, Husten und Atembeschwerden haben, suchen auf und rufen Sie einen Arzt an. Befolgen Sie die Anweisungen Ihrer örtlichen Gesundheitsbehörde.

10. Wurde der Ausbruch von COVID-19 bereits von der WHO als Pandemie erklärt?

Am 11. März 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Ausbruch von COVID-19 endgültig als Pandemie erklärt.

COVID-19 als Pandemie hat keine zusätzlichen Einschränkungen zu der "Epidemie"-Klausel von Globality Health in den GCIs oder der "Höhere Gewalt"-Klausel in den GCIs.

Die Erklärung einer Pandemie bedeutet nicht, dass sich die Charakteristika der Krankheit geändert haben, sondern spricht vielmehr für ihre geografische Reichweite. Laut der Weltgesundheitsorganisation wird eine Pandemie erklärt, wenn sich eine neue Krankheit, gegen die Menschen keine Immunität haben, über die Erwartungen hinaus auf der ganzen Welt ausbreitet.

11. Würde Globality Health die Kosten für den ersten diagnostischen Test zum Nachweis des SARS-CoV-2-Virus decken?

Für Versicherte Personen, die in Krankenhäuser oder Arztpraxen kommen, sich mit SARS-CoV-2-Symptomen vorstellen, gelten die durchgeführten Tests als diagnostische Verfahren, um eine Infektion mit dem Coronavirus entweder zu bestätigen oder auszuschließen. Wir übernehmen die Kosten in voller Höhe, wenn der behandelnde Arzt sie entsprechend den verschiedenen Empfehlungen über die lokalen Behörden in den verschiedenen Ländern weltweit (in Deutschland z.B. nach der Empfehlung des Robert-Koch-Instituts) anordnet, inkl. Personen mit hoher Risikoexposition. Erst dann gilt sie als medizinisch notwendige Laboruntersuchung. Dies gilt

sowohl für die Erstuntersuchung als auch für den zweiten Test, wenn dieser positiv ausfällt.

Für Versicherte Personen, die in Krankenhäuser oder Arztpraxen kommen, die frei von klinischen Symptomen der SARS-CoV-2 sind, gelten die von diesem Personenkreis geforderten Tests nicht als medizinisch notwendig. Diese Art von Test gilt nicht als Screening zur Früherkennung von Krankheiten und wird daher nicht erstattet. Die Kosten für medizinische Tests müssten in diesen Fällen von den einzelnen Mitgliedern getragen werden.

12. Ist es sinnvoll einen SARS-CoV-2-Test durchzuführen, ohne klinische Symptome zu haben?

Nein. Aus medizinischer Sicht ist es nicht empfehlenswert, den SARS-CoV-2-Test durchzuführen, wenn keine Symptome aufgetreten sind. Das Testergebnis würde zu einem negativen Ergebnis führen und der Person die Sicherheit geben, nicht mit SARS-CoV-2 infiziert zu sein. Tatsächlich kann die gleiche Person zwar infiziert sein, aber da die Inkubationszeit bis zu 14 Tage dauern kann, werden sich die klinischen Symptome später manifestieren und könnten von der Person

aufgrund des damals durchgeführten SARS-CoV-2-Tests und des negativen Ergebnisses vernachlässigt werden. Tatsächlich könnte diese Person in der Zwischenzeit eine SARS-CoV-2-Infektion entwickelt haben.

In Anbetracht dessen sind SARS-CoV-2-Tests nur dann durchzuführen, wenn eine Person klinische Symptome aufweist.

13. Wie ist die allgemeine Position von Globality Health als Krankenversicherer und Spezialist?

Globality Health empfiehlt allen versicherten Personen, die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und Reisehinweise der Behörden ihres Wohnsitzlandes und aller Länder, in die sie reisen, zu befolgen.

Da sich diese Situation rasch weiterentwickelt, wird unsere Politik routinemäßig überprüft, doch unsere derzeitige Position ist es, COVID-19 wie jede andere vergleichbare Krankheit zu behandeln, d.h. Grippe, und nicht den Ausschluss im Zusammenhang mit Epidemien und Pandemien durchzusetzen, der für bestimmte Tarife gilt. Das bedeutet, dass Globality Health weiterhin alle medizinisch notwendigen Behandlungen abdeckt, die für die Deckung auf den von den Versicherungsnehmern gewählten Tarifstufen in Frage kommen.

Im Verlauf der Pandemie kann es vorkommen, dass uns der Zugang zu einer Region oder einem Versicherten durch örtliche Gesetze/Behörden verweigert wird und wir nicht in der Lage sind, eine Leistung gemäß unseren Verpflichtungen auf dem üblichen Weg zu erbringen. Sobald sich die Situation ändert und die öffentliche Kontrolle aufgehoben ist, werden wir die Erbringung von Dienstleistungen wieder aufnehmen.

14. Deckt Globality Health die Kosten für die vorsorgliche Quarantäne oder die Selbstisolierung?

Globality Health deckt keine Kosten im Zusammenhang mit der Quarantäne ab, die eine reine Vorsichtsmaßnahme ist. Es handelt sich somit um eine präventive Maßnahme, die in

der Regel von den Behörden durchgesetzt wird. Dasselbe gilt für alle Kosten im Zusammenhang mit der Selbstisolierung.

15. Würde Globality Health alle Kosten für vorsorgliche Evakuierungen/Rückführungen zum Schutz von Einzelpersonen/Angestellten abdecken?

Die vorbeugende Evakuierung(en)/Rückführung(en) von Expatriates aus dem Gastland in andere Länder/Heimatländer zur Vermeidung von SARS-CoV-2 ist nicht durch den Versicherungsumfang abgedeckt. Evakuierungen/Rückführungen sind nur dann gedeckt, wenn sie medizinisch notwendig sind, weil in dem Land, in dem sich der Vorfall ereignet,

keine ausreichende stationäre medizinische Versorgung zur Verfügung steht.

Bitte beachten Sie, dass die Einreise in ein Land und die Ausreise aus einem Land von den örtlichen Vorschriften abhängt und dies die Verlegungsentscheidungen beeinflussen kann.

16. Sollte ich eine Maske tragen, um mich zu schützen, und übernimmt Globality Health die Kosten für die Masken?

Das Tragen einer Maske wird nur empfohlen, wenn Sie an COVID-19-Symptomen (insbesondere Husten) erkrankt sind oder sich um jemanden kümmern, der möglicherweise COVID-19 hat. Eine Einweg-Gesichtsmaske kann nur einmal verwendet werden. Wenn Sie nicht krank sind oder jemanden betreuen, der krank ist, verschwenden Sie eine Maske.

Die WHO rät zu einem vernünftigen Einsatz von medizinischen Masken, um eine unnötige Verschwendung wertvoller Ressourcen und den Missbrauch von Masken zu vermeiden. Die wirksamsten Möglichkeiten, sich und andere vor

COVID-19 zu schützen, sind häufiges Händewaschen, das Abdecken des Hustens mit der Ellenbogenbeuge und die Einhaltung eines Abstands von mindestens 2 Meter zu hustenden oder niesenden Personen.

In Anbetracht der obigen Ausführungen deckt Globality Health nicht die Kosten für Masken ab, mit Ausnahme von Personen, die mit dem SARS-CoV-2-Virus infiziert sind, oder von Personen oder Fachleuten, die Personen mit einer SARS-CoV-2-Infektion betreuen.

17. Habe ich Versicherungsschutz für Medikamente, die mein Arzt zur Bekämpfung von COVID-19 verschrieben hat?

Derzeit ist keine Behandlung für COVID-19 bekannt. In Zukunft wird nur die von der Weltgesundheitsorganisation genehmigte Behandlung anerkannt und von Ihrem Versicherungsschutz erfasst.

18. Nützliche Links, um die Situation von COVID-19 zu verfolgen:

<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/index.html>

<https://www.gov.uk/foreign-travel-advice>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html;jsessionid=7B444D22A7DD558EB5D-D772A6DE9011B.internet061?nn=2386228